



Wichtige Fortsetzung.

Albert Limbach in Braunschweig.

Inhaber: Bodenburg & Böttger.

Ⓩ[45319]

P. P.

Braunschweig, Mitte Oktober 1894.

Vor etwa drei Wochen erlaubte ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf eine hervorragende Neuigkeit meines Verlages zu lenken, welche unter dem Titel:

Unlauteres Geschäftsgebahren.

I.

Typische Fälle

zusammengestellt von

Dr. **Stegemann**,

Syndikus der Handelskammer für das Herzogthum Braunschweig.

das grösste Aufsehen erregte.

Heute bin ich in der angenehmen Lage, Sie von dem Erscheinen einer gleich wichtigen Fortsetzung zu obigem Werke unterrichten zu können, welche Anfang November unter dem Titel

Unlauteres Geschäftsgebahren.

II.

Vorschläge, Berichte und Verhandlungen

im Auftrage der Handelskammern

Braunschweig, Goslar, Göttingen, Halberstadt, Halle a. S., Hannover, Hildesheim, Kassel,
Minden, Nordhausen, Osnabrück

zusammengestellt von

Dr. **Stegemann**

Syndikus der Handelskammer für das Herzogthum Braunschweig.

8^o., etwa 11 Bogen. Preis 2 \mathcal{M} 50 δ ord., 1 \mathcal{M} 90 δ netto, 1 \mathcal{M} 70 δ bar. Freixemplare 13/12 zur Versendung gelangt.

Das grosse Interesse,

welches von allen Seiten dem ersten Teile dieses gegen den unreellen Wettbewerb gerichteten Werkes entgegengebracht wird, ist durch die täglich einlaufenden grossen Bestellungen genügend bewiesen.

Einer weiteren Empfehlung für den zweiten Teil bedarf es daher nicht. Es ist ausser allem Zweifel, dass derselbe mit gleichen Sympathieen aufgenommen werden wird.

Die Vorschläge der einzelnen Handelskammern zur Bekämpfung des unlauteren Geschäftsgebahrens und nicht minder die in der gesamten Presse mit lebhaftem Interesse verfolgten

Verhandlungen der Braunschweiger Conferenz

haben bereits Veranlassung zu zahlreichen Nachfragen gegeben.

Im Hinblick auf die unmittelbar bevorstehende Publikation eines besonderen Gesetzentwurfes über den unlauteren Wettbewerb wird der bereits im Druck befindliche zweite Teil des Werkes für die zu erwartenden Verhandlungen in den einzelnen Städten, im deutschen Handelstage und schliesslich im deutschen Reichstage selbst geradezu unentbehrlich sein.

Ich bitte Sie,

diese Fortsetzung allen Käufern des ersten Teiles übersenden resp. vorlegen zu wollen. Ein grosser Absatz ist auch für den zweiten Teil mit Leichtigkeit zu erzielen.

Bis zum 12. November hier einlaufende Barbestellungen expediere ich mit

40% Rabatt.

Ich erbitte Ihre thätige Verwendung

Hochachtungsvoll

Albert Limbach,